

**Etat über den Nebensonds der Straßen-
von Provinzialstraßen-
für 1882/83**

Tit.	Einnahme.	Betrag pro 1882/83 und 1883/84.		Betrag nach dem früheren Etat pro 1879/80.	
		„	„	„	„
1	Effektenbestand des Unterstützungsfonds.				
	Effekten in Staatschuldscheinen der 3 1/2%igen Anleihe de 1842	43 875	„		
	Effekten in Staatschuldscheinen der 4%igen Anleihe de 1852	900	„		
	Effekten in Staatschuldscheinen der 4%igen Anleihe de 1853	1 500	„		
	Effekten in Staatschuldscheinen der 4%igen Anleihe de 1862	3 900	„		
	Effekten in Staatschuldscheinen der 4%igen Anleihe de 1868	12 000	„		
	Effekten in Staatschuldscheinen der 4%igen Anleihe de 1876	45 200	„		
	Effekten der 4 1/2%igen festschwebenden Staatsanleihe	51 900	„		
	159 275 „				
2	Baarbestand des Unterstützungsfonds	—	—	—	—
3	Zinsen aus dem Effektenbestande	6 411	13	5 758	93
4	Hälfte des aus der Gradung auf den Provinzialstraßen anfallenden Erlöses <small>(conf. Kap. II. Tit. 10 des Etats der Provinzialstraßen-Verwaltung.)</small>	15 250	—	13 500	—
5	Ein Sechstel der für Polizei-Kontraventionen auf den vor- maligen Staatsstraßen eingehenden Geldstrafen und die Hälfte der für Chausseepolizei-Übertretungen auf den vor- maligen Bezirksstraßen anfallenden Strafge- lder	2 500	—	1 500	—

**Verwaltung zur Unterstützung der Wittwen
Auffebern und Wärtern
und 1883/84.**

Witbin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
„	„	„
—	—	
652	—	
1 750	—	
1 000	—	Es sind an den Unterstützungsfonds abgeführt worden: im Jahre 1878 . . . 2 300 „ 34 Pf. „ „ 1879 . . . 3 254 „ 61 „ „ „ 1880 . . . 2 670 „ 34 „ 8 228 „ 29 Pf. daher Durchschnitt 2 742 „ 76 „

Tit.	Ausgabe.	Betrag pro 1882/83 und 1883/84.		Betrag nach dem früheren Etat pro 1879/80.	
		ℳ	₣	ℳ	₣
		1	Zur Gewährung von laufenden Unterstützungen an die Wittwen	18 800	—
2	Zur Gewährung einmaliger außerordentlicher Unterstützungen	2 000	—	1 000	—
3	Zur Verstärkung des Effektenbestandes und für sonstige Ausgaben	3 460	—	2 350	—
Resapitulation.					
1	Für laufende Unterstützungen	18 800	—	17 500	—
2	Für außerordentliche Unterstützungen	2 000	—	1 000	—
3	Für sonstige Ausgaben	3 460	—	2 350	—
	Summe der Ausgaben . . .	24 260	—	20 850	—
	Die Einnahme beträgt . . .	24 260	—	20 850	—
	Balancirt.				

Witthn jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
ℳ	₣	
1 300	—	Es sind an laufenden Unterstützungen zur Zeit bewilligt: an 16 Wittwen je 200 ℳ . . . 3 200 ℳ. " 1 " " 185 " . . . 185 " . " 8 " " 180 " . . . 1 440 " . " 67 " " 150 " . . . 10 050 " . zusammen 14 875 ℳ. Die angestellten Erhebungen haben ergeben, daß die Wittwen durchgehend in einer außerordentlich bedürftigen Lage sich befinden. Es empfiehlt sich daher und ist bei den erhöhten Einnahmen des Fonds auch zulässig, die laufende Unterstützung auf je 200 ℳ zu erhöhen; für 92 vorhandene und etwa im Laufe des Etatsjahres hinzutretende Wittwen sind daher vorgezogen 94 × 200 ℳ . . . 18 800 ℳ.
1 000	—	Der bisherige Betrag ad 1000 ℳ hat sich mit Rücksicht auf die erhebliche Bedürftigkeit der Wittwen als unzureichend erwiesen, so daß vielfache Unterstützungs-Anträge nicht in der gebührenden Weise berücksichtigt werden konnten.
1 110	—	
1 300	—	
1 000	—	
1 110	—	
3 410	—	
3 410	—	

Genehmigt in der Plenar-Sitzung des 27. Rheinischen Provinzial-Landtags vom 23. November 1881.

Der Landtags-Marschall der Rheinprovinz.

Wilhelm Fürst zu Wied.

